

Bericht der Johanniter-Hilfsgemeinschaft Dreieich

Den Hilfsbedürftigen und Schwachen zu Dienen ist ein Teil des Auftrags, den der Johanniterorden seinen Mitgliedern aufgibt. Die Johanniter-Hilfsgemeinschaft Dreieich, gegründet 2009 als Ordenswerk der Johanniter, hat es sich zur Aufgabe gemacht, diesen Auftrag im Johanniter-Haus Dietrichsroth zu erfüllen.

Dank vielfältiger Mitwirkung unserer ehrenamtlichen Helfer und auch mit Hilfe der großzügigen Spenden, die uns erreichen, können wir den Alltag der Bewohner des Johanniter-Hauses Dietrichsroth verschönern und bereichern. Wir bieten regelmäßig wiederkehrende Aktivitäten an und organisieren in jedem Monat eine größere Veranstaltung, wie beispielsweise klassische Konzerte im Restaurantbereich. Außerdem haben wir die Möglichkeit verschiedene Projekte finanziell zu unterstützen, die ohne eine Vielzahl von Spendern nicht realisiert werden könnten.

Regelmäßige Veranstaltungen und Projekte (teils finanziert aus zweckgebundenen Spenden, teils aus eigenen Mitteln, immer unterstützt von ehrenamtlichen Helfern):

- Besuch der Therapiehunde: Ausgebildete Hunde besuchen zweimal monatlich die Pflegebedürftigen und Demenzkranken und bilden eine wichtige Zusatzbetreuung und willkommene Abwechslung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Der Besuch der Hunde sorgt immer für große Freude und strahlende Gesichter.



- Besuch der Clownin: Seit diesem Jahr kommt regelmäßig eine Clownin in das Johanniter-Haus Dietrichsroth und unterhält die Seniorinnen und Senioren in den Wohnbereichen. Mit Schalk und großer Herzenswärme geht sie auf die Menschen zu und bezieht jeden in ihre Vorstellung mit ein.



- Strickrunde im Betreuten Wohnen: Im Betreuten Wohnen findet wöchentlich eine Strickrunde statt, betreut von den ehrenamtlichen Helferinnen der Johanniter-Hilfsgemeinschaft. Die wunderschönen Handarbeiten, die hier entstehen, werden in den Vitrinen des Johanniter Hauses Dietrichsroth ausgestellt können dort auch jederzeit erworben werden.
- Töpferei: Unter Anleitung einer Mitarbeiterin wird wöchentlich in der Tagespflege des Johanniter-Haus Dietrichsroth getöpft. Auch diese Töpfereien werden auf dem Basar und aus den Vitrinen verkauft und die benötigten Materialien werden von der JHG finanziert.
- Gymnastikrunde: Wöchentlich treffen sich die Seniorinnen und Senioren den Johanniter-Hauses Dietrichsroth zur Gymnastik im Erdgeschoss des Hauses. Diese Runde wird angeleitet von einer ehrenamtlichen Helferin aus der JHG Dreieich.
- Filmnachmittage: Einmal wöchentlich findet ein Videonachmittag für die Bewohner des Johanniter-Hauses Dietrichsroth statt. Gezeigt werden hier Tier- oder Naturdokumentationen oder Reiseberichte, die durch nicht zu lange Dauer auch für die demenzkranken Bewohnern des Hauses sehr gut geeignet sind
- Instandhaltung des „Offenen Bücherschranks im Foyer“

Besondere Veranstaltungen, die 2024 von der Johanniter-Hilfsgemeinschaft Dreieich organisiert und teils aus eigenen Mitteln oder Spenden finanziert wurden:

- Neujahrs Dinner für die Mitarbeiter des Johanniter-Hauses Dietrichsroth. An 2 Abenden im Januar trafen wir uns mit Mitarbeitern zu einem festlichen Essen und unterhaltsamen Beisammensein in der Fischerklause in Dreieichenhain.
- Besuch der Hainer Kerb mit Frühshoppen. Der Besuch der Kerb ist traditionell ein Gemeinschaftsprojekt der Bürgerhilfe und der JHG Dreieich. Die Bewohnerinnen und Bewohner des Johanniter-Hauses Dietrichsroth besuchten zu Pfingsten gemeinsam mit ehrenamtlichen Helfern beider Organisationen und Mitarbeitern des Johanniter-Hauses Dietrichsroth die Kerb in Dreieichenhain.
- Ein Tanztee, unterstützt von der Tanzschule Karabey aus Bad Homburg. Ein eigens angereister Tanzlehrer, begleitet von einem Saxophonspieler, wirbelte einen Nachmittag lang durch den Restaurantbereich des Hauses. Es wurde getanzt, gesungen und viel gelacht. Sogar einige Rollstühle fanden den Weg auf die Tanzfläche und es gab zum Abschluss mehr als einen Wiener Walzer.
- Johanniter Andacht anlässlich des Johanni-Tages. Auch in diesem Jahr konnte daraus eine besondere Veranstaltung werden, weil uns erneut die Jugend im Orden gemeinsam mit den jungen Maltesern zu einem „Social-Day“ besuchte. Neben der Andacht gab es auch ein Galaessen für die Bewohnerinnen und Bewohner des Johanniter-Hauses Dietrichsroth
- Vorlesenachmittage: Im Laufe des Jahres konnten mehrere Vorlesenachmittage für die Bewohnerinnen und Bewohner des stationären Bereichs stattfinden. Dies sind immer besonders beliebte Stunden. Im Wechsel werden jahreszeitlich passende Texte vorgelesen, unterbrochen von zur Stimmung passendem Klavierspiel.
- Konzert der Dreieicher Musiktage. Gestiftet und geleitet von den „Dreieicher Musiktage“ konnten wir im November wieder zwei virtuos gespielte Klavierkonzerte anbieten. Zwei junge Künstler reisten an, um am Nachmittag ein Konzert für die Bewohnerinnen und Bewohner des Johanniter-Hauses Dietrichsroth und am Abend eines für die Mitglieder und Gäste der JHG Dreieich und der Bürgerhäuser zu geben.
- Verlosung von 35 Weihnachtsbäumen für die Mitarbeiter des Hauses, finanziert aus Mitteln der JHG.

- Weihnachtsbasar: Unser Basar ist immer ein Höhepunkt des Jahres. Mit seinen Verkaufsständen mit Selbstgestricktem, Getöpferem und Gebasteltem, Weihnachtsgestecken, Kuchenbuffet mit angegliedertem Kaffee, Würstchengrill und Glühweinausschank, großer Tombola und Krippenweg in den Räumen der Tagespflege erfreut er viele Besucher und die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses sehr. Der Basar wird komplett mit Spenden ausgerichtet und der Erlös kommt direkt den Bewohnern des Johanniter-Hauses Dietrichsroth zugute.
- Vorweihnachtliche Veranstaltung mit der Jugend im Orden am 3. Advent. Es wurde von den Mitgliedern der Jugend im Orden eine vorweihnachtliche Andacht für die Bewohnerinnen und Bewohner abgehalten. Anschließend gab es ein gemeinsames Kaffeetrinken mit begeistertem Austausch zwischen Jugend und Senioren. Im Anschluss an das Kaffeetrinken wurden im stationären Bereich Geschenke an jeden Bewohner und jede Bewohnerin verteilt.



Besondere Projekte, die die Johanniter-Hilfsgemeinschaft Dreieich im Jahr 2024 finanziell unterstützen konnte:

Dank vieler Spenden und unserer Mitgliedsbeiträge konnten wir dem Johanniter Haus Dietrichsroth im vergangenen Jahr einige Wünsche erfüllen.

- Caretable: Zu Beginn des Jahres konnten wir auch dank der großzügigen Spende der Familie Walter einen Care Table anschaffen. Dieser wird von Mitarbeitern und Bewohnern gern genutzt und sorgt für viel Unterhaltung und bildet eine wunderbare Ergänzung zum bestehenden Angebot.



- Nesteldecken: Der Verein Wildwasser aus Darmstadt hat für uns 4 wunderschöne Nesteldecken in Handarbeit gefertigt und überreicht. Wir freuen uns sehr über diese Kooperation, kommt sie doch den Bewohnern des Johanniter-Hauses Dietrichsroth und auch dem Verein Wildwasser, der sich der Sorgen und Nöte hilfsbedürftiger Frauen widmet, zugute. Die Decken sind sorgen für Wärme und Beschäftigung der unruhigen Hände speziell der an Demenz erkrankten Bewohner.





- Seniorengerechte Gartenbänke: In diesem Jahr konnten wir den Garten bereichern, indem wir 2 weitere seniorengerechte Bänke spendeten, die nun am Gradierwerk zu finden sind.



- Robbe Paro: Unsere wohl liebenswerteste Spende konnten wir dem Johanniter-Haus Dietrichsroth noch kurz vor Jahresende überreichen. Die Roboterrobbe Paro durfte einziehen und den Tierpark des Hauses erweitern. Diese KI gesteuerte Robbe lässt sich streicheln und auf dem Arm halten, sie reagiert sogar auf ihren Namen und antwortet mit Augenblinzeln und Geräuschen. Sie lernt während des Gebrauchs und erweitert ihre Reaktionen mehr und mehr. Ähnlich dem Erfolg der Therapiehunde oder Kleintiere im stationären Bereich sorgt auch die Robbe für Wärme und Freude bei den Bewohnern. Das Kuscheln mit ihr wirkt rundum entspannend und macht einfach glücklich. Außerdem entlastet sie für einen Moment die Mitarbeiter, die sich in dieser

Zeit anderen Aufgaben widmen können. Paro hat die Herzen im Sturm erobert und wird sicher noch viel Freude bereiten.

Auch an dieser Stelle einen Dank an die Familie Walther, die mit einer großzügigen Spende den Erwerb der Robbe unterstützt hat.



Ulrike Walther und Kathrin Diehl (beide JHG) mit Paro.

Die JHG dankt allen ehrenamtlichen Helfern und Förderern für die großartige Unterstützung. Ohne Ihre Hilfe wäre unsere Erfüllung des Ordensauftrages nicht möglich.